

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0431/2011

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Herr Florian Benner

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 54100

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	02.02.2011	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Erneuerung der Brücke nördlich der DLRG im Binsfeld

Beschlussempfehlung:

1. Rückbau der vorhandenen Holzbrücke
2. Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke an gleicher Stelle mit Widerlagern aus Stahlbeton und einem Überbau in Stahl/Holzverbundbauweise wie bei der Kussbrücke

Begründung:

Die Holzbrücke nördl. der DLRG überspannt die Gewässerverbindung zwischen Sonnen- und Binsfeldsee. Sie liegt somit innerhalb des Naherholungsgebietes Binsfeld, sowie des FFH- und Vogelschutzgebietes „Otterstadter und Angelhofer Altrhein inklusive Binsfeld“. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Wegeverbindung wird insbesondere in den Sommermonaten sehr stark genutzt.

Für das 1973 erstellte Bauwerk werden die Arbeiten zur Unterhaltung seit Jahren immer umfänglicher und kostenintensiver.

Aktueller Zustand des Bauwerkes:

- Das Tragwerk aus eingegrabenen Stützen und Kopfbalken weist starke Schäden durch Pilzbefall auf. Teilweise sind die Hölzer im Innern bereits komplett zersetzt.
- Die Lagerhölzer am Bauwerksende sind im Boden eingegraben und bereits vollständig verrottet.
- Dielen und Querstreben sind ebenfalls durch Pilze befallen; gleiches gilt für die Geländer

Die meisten Hölzer sind somit wegen der pilzbedingten Schädigung auszutauschen, was einen wirtschaftlichen Unterhalt nicht mehr erlaubt.

Eine Teilsanierung des Überbaus ist wegen der angegriffenen Holzstützen ebenso unwirtschaftlich und scheidet aus.

Für Passanten steht derzeit nur noch ein Notweg zur Verfügung.

Für das Bauwerk stehen daher drei Varianten zur Verfügung:

1. Neubau an gleicher Stelle
2. Verrohrung der Gewässerverbindung und Dammschüttung zur Wegeverbindung
3. Aufgabe der Wegeverbindung

zu 1.: Der Neubau an gleicher Stelle wäre in Bezug auf das notwendige

Genehmigungsverfahren bei der Oberen Naturschutz- bzw. Wasserbehörde die einfachste Variante.

Für einen Neubau wären je nach Bauart ca. 60.000€ als Investition im Finanzhaushalt zu veranschlagen.

zu 2: Die Verrohrung und Übererdung stellt in Bezug auf den Umweltschutz ein Problem dar, da in unmittelbarer Nachbarschaft der Brücke eine nach BNatSchG streng geschützte Kreuzkrötenpopulation vorhanden ist.

Für diese müsste ein ca. 50m² großes Flachgewässer am Sonnensee neu angelegt und die Kröten umgesiedelt werden.

Das neue Flachgewässer müsste dauerhaft unterhalten werden.

Für diese Variante müssten ca. 40.000€ veranschlagt werden, ebenfalls investiv.

Die regelmäßige Pflege und Unterhaltung des Flachgewässers würde dann zukünftig den Ergebnishaushalt belasten.

zu 3: Sollte der Wegfall der Wegeverbindung in Betracht gezogen werden, würden nur die Kosten für den Rückbau der bestehenden Brücke (ca. 5.000€ aus den vorhandenen Unterhaltsmitteln) anfallen.

Aufgrund der naturschutzrechtlichen Probleme, insbesondere der in Frage stehenden Genehmigungsfähigkeit der Variante 2 (Gewässerverrohrung) durch die Obere Naturschutz- bzw. Wasserbehörde, wird von Seiten der Verwaltung der Neubau der Brücke favorisiert, jedoch nicht mehr in der bisher vorhandenen Breite (5,00m), sondern als einfache Fuß- und Radwegbrücke mit 2,00m Breite. Die Ausführung könnte entsprechend dem im Frühjahr 2010 sanierten „Kussbrückel“ erfolgen, da für den Holzüberbau bereits eine geprüfte Statik vorliegt und diese Kosten somit nicht mehr anfallen würden.

Aufgrund des schlechten Zustandes der vorhandenen Brücke besteht dringender Handlungsbedarf.

Es ist vorgesehen die Planung und das Genehmigungsverfahren im Frühjahr 2011 durchzuführen. Die Baudurchführung kann dann im Herbst 2011 erfolgen, wenn die Wegeverbindung weniger stark genutzt wird.

Zur Deckung können Haushaltsreste herangezogen werden.

Anlagen:

1. Lageplan
2. Bilder der vorhandenen Brücke
3. Bild der Kussbrücke als Beispiel für einen eventuellen Neubau
4. Kostenschätzung

Speyer, den 12.01.2011